

Inhalt

Axel Groenemeyer

Wege der Sicherheitsgesellschaft – Transformationen
der Konstruktion und Regulierung innerer Unsicherheiten

9

I. Die Konstruktion gefühlter Unsicherheiten

Albert Scherr

Innere Sicherheit und soziale Unsicherheit. Sicherheitsdiskurse
als projektive Bearbeitung gesellschaftsstrukturell bedingter Ängste?

23

Jo Reichertz

Medialisierung der Sicherheitspolitik oder: Die Medien
als selbständige Akteure in der Debatte um (mehr) Sicherheit

40

Martin Bittner

Soziale Unruhen – Zur Sicherheit der Gesellschaft?
Der *banlieue*-Diskurs in deutschen Printmedien

61

Daniel Rölle

Unsicherheitsgefühle, Mediennutzung und Vertrauen in Institutionen –
Empirisch belastbare Zusammenhänge oder Messartefakte?

89

Karl-Heinz Reuband

Subjektives Kriminalitätserleben im Kontext
gesellschaftlicher Transformation. Kriminalitätsfurcht der Ostdeutschen
im kollektiven Verlauf und individueller Erinnerung

112

II. Staatliche und internationale Politiken der Unsicherheit

Fritz Sack

Der weltweite „*punitive Turn*“: Ist die Bundesrepublik dagegen gefeit? 165

Dierk Spreen

Die Sicherheit der Weltgesellschaft 192

Barbara Kuchler

Innere Unsicherheit und „Selbstbefriedigung“ der Staatsmacht 230

III. Die Konstruktion und Regulierung unsicherer Räume

Jens Luedtke

Die Ausweitung privater und staatlicher Raumkontrolle.
Infragestellung der modernen (National-)Gesellschaft? 271

Marcus Termeer

Die Entgrenzung des Prinzips Hausordnung in der neoliberalen Stadt 296

Katja Veil

Die Ordnung des städtischen Lebens durch Planung? Eine Untersuchung
zur Verbindung von Städtebau und Sicherheit 328

Nora Heger

Die Entwicklung der Sicherheitsgesellschaft am Beispiel der
Videoüberwachung am Wiener Schwedenplatz 343

Verzeichnis der Autoren und Autorinnen

359